Gymnasium
Herzogenaurach

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 im Fach Geschichte

Oberstufenjahrgang 2024/26

Lehrkraft: Dr. N. Meyer-Kayser **Leitfach:** Geschichte

Rahmenthema: Geschichte in Musik

Zielsetzungen des Seminars:

- Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Überblick über sozial-, alltags- und mentalitätsgeschichtliche Aspekte in der Musik
- Kennenlernen von historischen Liedern als Quellengattung
- Kenntnisse über den Wirkungszusammenhang von Liedtexten und Musik
- Fertigkeiten im Umgang mit geschichtlichen Quellen
- Fähigkeiten der differenzierten und kritischen Beurteilung der zeitgenössischen Perspektive bzw. Geschichtsinstrumentalisierung im Medium Musik

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung**
11/1	Sept. - Dez.	**Vom Rahmenthema zum individuellen Arbeitsthema der Seminararbeit** Überblick über historische Lieder als Gattung und deren Kontexte Einüben von Lesetechniken in Bezug auf Primär- und Sekundärliteratur	Referate zum Rahmenthema Anfertigen eines Portfolios: z.B. Begründung der Wahl des W-Seminars
	Jan. - Feb.	Festlegen des individuellen Themas der Seminararbeit Bibliografieren Einüben der Zitierregeln anhand eines wissenschaftlichen Textes Aufbau der Seminararbeit	Weiterführung des Portfolios: z.B. Zitierübung
11/2	März - April	Recherchieren zum Thema der Seminararbeit Merkmale eines guten Vortrags Individuelles Beratungsgespräch	Weiterführung des Portfolios: z.B. Erstellen eines Exposés
	Mai - Juli	**Arbeit am individuellen Seminararbeitsthema** Individuelles Beratungsgespräch	Präsentation der vorläufigen Arbeitsergebnisse
12/1	Sept. - Nov.	**Fertigstellen der Seminararbeit** Individuelles Beratungsgespräch	Seminararbeit

Gymnasium
Herzogenaurach

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 im Fach Geschichte

Oberstufenjahrgang 2024/26

	Nov. - Jan.	**Einordnung der Ergebnisse in das Rahmenthema**	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Lieder aus der Französischen Revolution
2. Kampf- und Kriegslieder im 19. und 20. Jahrhundert
3. Songtexte als Propagandamittel
4. Bob Dylan, John Lennon, Tocotronic: Lieder gegen den Krieg
5. Sozialistische Massenlieder in der DDR
6. „Zehn kleine Negerlein" – deutsche Koloniallieder
7. Songs zum Thema „Freiheit"'
8. Soundtrack zur Hölle: Songs über den Vietnamkrieg
9. Protest-Songs in Rock und Pop
10. Deutsche Liedermacher

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Besuch der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Chemie**

Oberstufenjahrgang 2024/2026

Lehrkraft: Paravan **Leitfach: Chemie**

Rahmenthema: Chemie im Alltag

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Chemie ist, wenn es stinkt und raucht **!?** Das ist natürlich richtig, aber umfasst diese Beschreibung wirklich die gesamte Chemie? Nein! Nahezu alle Stoffe und Vorgänge unseres Alltags haben einen Bezug zur Naturwissenschaft der Chemie.

So wäre ein Kuchen ohne Backpulver nicht essbar oder unsere Wäsche würde ohne Waschpulver nicht sauber werden. Lippenstifte aus Fetten, Sporternährung auf Proteinbasis, unser Schreibpapier umweltfreundlich gebleicht, ... - die Liste chemischer Stoffe im Alltag lässt sich beliebig fortsetzen.

Im Rahmen des Seminars wollen wir uns hierfür die Augen öffnen und die chemischen Stoffe und Vorgänge im Alltag verstehen sowie experimentell erfahren.

Hierzu werden wir uns zunächst beispielhaft in einzelne Themenbereiche einarbeiten sowie grundsätzliche experimentelle Fähigkeiten erlernen. An geeigneten Anknüpfungspunkten werden wir auch chemisches Grundwissen wiederholen, sodass ihr dann im zweiten Teil des Seminars in der Lage seid, die Seminararbeit zu verfassen.

Nach Vorgabe der neuen Oberstufe sollen die W-Seminare stärker einen forschenden Aspekt bearbeiten. Diesem kommt das Seminar nach, indem die Seminararbeit einen experimentellen Teil besitzen muss.

Der Besuch des normalen Chemieunterrichts in der Jahrgangsstufe 12 und 13 ist nicht verpflichtend aber sicherlich hilfreich! Von den SeminarteilnehmerInnen wird ein ausreichendes Maß an Eigeninitiative, Selbstorganisation sowie Leistungsbereitschaft erwartet. Der Antrieb eine Fragestellung zu durchdenken, ist Inhalt jeder wissenschaftlichen Arbeitsweise.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung**
11/1	Sept. - Dez.	Erarbeitung der chemischen Grundlagen (Theorie und Praxis), Grundlagen zur Literaturrecherche	Kleiner Leistungsnachweis zur chemischen Theorie, mündliche Mitarbeit
	Jan. - Feb.	Findung individueller Seminararbeitsthemen sowie Erarbeitung der experimentellen Fragestellung, erste Recherchen	
11/2	März - April	Eigentätigkeit der Schülerinnen/Schüler, Vorlage und Besprechung von Zwischenergebnissen, allgemeine Informationen zu Formalia, Schulung des Umgangs mit den Computerprogrammen	mündliche Mitarbeit, Erstellung eines Exzerpts, kleiner Leistungsnachweis zur Quellenarbeit
	Mai - Juli		
12/1	Sept. - Nov.	Fertigstellen der Seminararbeit	**Seminararbeit**
	Dez. - Jan.	**Einordnung der Ergebnisse in das Rahmenthema**	**Präsentation**

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. Herstellung von Essig
2. Vergleich verschiedener Backtriebmittel
3. Züchtung von Kristallen und deren Konservierung
4. Bodenuntersuchung und Interpretation der Messwerte
5. Bau einer Redox-Flowbatterie
6. Die chemischen Vorgänge bei der Jogurtherstellung
7. Farbstoffe in Nahrungsmitteln

6.1.24 A. Par

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift des Schulleiters

D. Pohl

ge 2a: Formular zur Beantragung eines W-Seminars

Hinweis: Im unten stehenden Formular sind bereits eine grobe zeitliche Struktur sowie beispielhafte Eintragungen enthalten, die den Lehrkräften bei der Konzepterstellung Orientierung, Anregung und Unterstützung bieten können. Eine schulspezifische Anpassung ist erforderlich.

Lehrkraft: David Pohl **Leitfach: Kunst**

Rahmenthema: Die Vielfalt der Zeichnung

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
	Sept. – Dez.	**Inhaltliche Einführung** in das Rahmenthema: Geschichte und wichtige Anwendungsbereiche sowie Materialien und Techniken verschiedener Arten zu Zeichnen	z. B. • Unterrichtsbeiträge • kleine Präsentation und eigene Versuche in unterschiedlichen Techniken
12/1	Jan. - Feb.	**Methodische Einführung**, z. B.: • Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes • systematische Recherche und erste eigenständige Recherchen an Beispielthemen • Unterscheidung Primärquellen/ Sekundärquellen • Quellenarbeit, Text-, Objekt- bzw. Werkanalyse, Experimentieren • Exzerpieren • Entwicklung von Thesen und Fragestellungen • Präsentationstechniken • In ausgewählten Zeichentechniken arbeiten • ... **Individuelles Beratungsgespräch:** Erarbeitung und Konkretisierung eines Themas für die Seminararbeit Durchführung des **Studienerkundungstages** im Rahmen des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung, z. B. Besuch des Tags der Offenen Tür an einer Hochschule im Januar/Februar	z. B. • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Exzerpt, Rechercheprotokoll) • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnis zu einem Themenbereich, Zusammenfassung einer Quelle, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/2	März - April	**Methodische Einführung** (ggf. Weiterführung), z. B.: • Erstellung eines Zeitplans für die Seminararbeit • Zitiertechnik/Bibliographie • Strukturierung/Gliederung • Grundlegende Techniken der Formatierung **Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.: • Recherche • Auswertung der Rechercheergebnisse • Entwurf einer Bibliographie • Eigene Zeichen-Beispiele • ... **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**, z. B.: • Austausch zum individuellen Arbeitsstand, zu fachlichen bzw. methodischen Schwierigkeiten und Lösungsstrategien • ...	z. B.: • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Arbeitszeitplan, Exzerpt, Zitierweise) • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnisse zu einem Themenbereich, Exzerpt, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)
	Mai - Juli	**Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.: • Gliederungsentwurf • Erstellung eines Exposés • ggf. Erstellung erster Kapitel der Seminararbeit • eigene Zeichenbeispiele vertiefen bzw erweitern • ... **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**, z. B.: • Vergleich und Abgrenzung der individuellen Seminararbeitsthemen • ... **Individuelles Beratungsgespräch**, z. B.: Besprechung der Exposés, hierbei insbesondere auch des Gliederungsentwurfs mit weiterführenden Anregungen und Hinweisen	z. B. • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Gliederungsentwurf, Exposé) • Präsentation des Exposés unter Berücksichtigung des aktuellen Arbeitsstands

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
13/1	Sept. - Okt.	**Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit **Individuelle Beratungsgespräche** zur Finalisierung der Seminararbeit	
	Nov. - Jan.	**Abgabe der Seminararbeit** Vorbereitung / Durchführung der **Präsentationen mit Prüfungsgespräch** **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**, z. B.: Einbettung aller Einzelthemen ins Rahmenthema – multiperspektivische Gesamtschau (Plenum), z. B. in einer Mindmap **Abschlussgespräch**	• Seminararbeit (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule) • Abschlusspräsentation mit Prüfungsgespräch (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule)

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen – möglichst als Frage- und Problemstellung – angeben):

1. Kohle, das ursprünglichste, älteste Zeichenmedium, immer noch sehr aktuell?

2. Intensives Untersuchen der Natur in der Renaissance: Forschung und Kunst im Konflikt mit der Kirche!

3. Vergleich von linearen und flächigen Techniken anhand von Beispielen aus Renaissance und Barock sowie dem 20.Jahrhundert.

4. Die zeichnerischen Auffassungen von A. Dürer und Rembrandt H.v.R. als Pole zweier unterschiedlicher Herangehensweisen

5. Die Loslösung der Zeichnung vom „optische- Wirklichkeit- Abbilden- Müssen" im 20. Jh. und die bedeutsamen Auswirkungen anhand von Beispielen

6. Zeichnerische Entwicklungen der Hyperrealisten ab den 1950-er Jahren, Überraschungen inklusive

7. Das vielschichtige grafische Werk von Maurits Escher: Zeichnung als Verwirklichung von unmöglich Erscheinendem: ein Höhepunkt der unmöglichen Perspektiven!

8. Systematische Untersuchung der Zeichnung durch Wassily Kandinsky in: „das Geistige in der Kunst"

9. Die Zeichnung im abstrakten Expressionismus: wirklich intuitiv bzw. affektiv, ohne große Vernunft-Steuerung? Eine theoretische und praktische Untersuchung.

10. Rembrandts Radierungen, eine Welt für sich und vielfältige Quelle für die Kunst

11. Die Grafik der japanischen Farbholzschnitte: zwischen einflussreichem ernsthaftem Vorbild und unaufhörlicher kommerzieller Vermarktung

12. „Punkt, Punkt, Komma Strich, fertig ist..." die Kraft und Bedeutung des Einfachen/der Reduktion in der Zeichnung, beispielhaft an ausgesuchten Künstlern der klassischen Moderne: Franz Marc, Paul Klee und Oskar Schlemmer

. Manifestation von Unsichtbarem: Zeichnungen der Träume bei Alfred Kubin

14. Zeichnerische Umsetzungen des „psychischen Automatismus“ im Surrealismus bei S. Dali, R. Magritte und M. Ernst

15. Schönheit als ultimative Ziel von Zeichnung? Idealproportionen von der griechischen Antike bis heute in der Handzeichnung

16. Ausgeburten des Schreckens in der Zeichnung des späten Mittelalters und des 20. Jahrhunderts: Ähnlichkeiten und Unterschiede der Monster von M. Grunewald und H.R. Giger

17. Ausdrucksstarke Kunst - exzessives Leben: die Zeichnungen von Egon Schiele und Horst Jansen im Vergleich

...

Ggf. Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

...

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Geschichte**

Oberstufenjahrgang 2024/26

Lehrkraft: J. Kobler **Leitfach: Geschichte**

Rahmenthema: *Geschichte des Krieges vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart*

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas: Noch vor wenigen Jahren vertrat der prominente israelische Historiker Yuval Harari die These, das 21. Jahrhundert sei die friedlichste Ära der Menschheitsgeschichte. Die aktuellen geopolitischen Konflikte (z.B. China-Taiwan) und Kriege (z.B. Ukraine, Nahost) sprechen jedoch eine andere Sprache. Das Seminar soll daher den Krieg in der Geschichte seit dem 19. Jahrhundert näher in den Blick nehmen, wobei u.a. folgende Fragestellungen helfen können:

- Wieso führen Menschen Kriege? Mit welchen Mitteln führen Menschen Kriege?
- Welche Kriege gab / gibt es? Welche Arten von Krieg gibt es?
- Was ist Krieg? Was ist Frieden?
- Mit welchen Folgen führen Menschen Kriege?
- Wie werden Kriege beendet? Wie werden Kriege verhindert? Wie wird Kriegen gedacht?

Die TeilnehmerInnen haben in ihrer Seminararbeit die Gelegenheit, sich mit einem Thema aus diesem großen Bereich näher zu befassen und dabei Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung**
12/1	Sept. - Dez.	Einführung in das Rahmenthema und in wissenschaftliche Methoden, Vorstellung möglicher Seminararbeitsthemen	AKL, evtl. Rechenschaftsablagen, Kurzreferate, evtl. Präsentation erster Ergebnisse
	Jan. - Feb.	Weiterarbeit am Rahmenthema, Themenfindung, erste Recherchen, Arbeitsplan	
12/2	März - April	Vertiefte Recherchearbeiten (Literaturliste) und Erstellen einer ersten Gliederung, vertiefte Methodenreflexion	AKL, evtl. Rechenschaftsablagen, Gliederungsentwurf, Zwischenpräsentationen
	Mai - Juli	Ausgearbeitete Gliederungen, Zwischenpräsentationen Abfassung der Seminararbeiten	
13/1	Sept. - Nov.	Abfassung der Seminararbeiten	**Seminararbeit**
	Dez. - Jan.	Vorbereitung der Präsentationen	**Präsentation**

Mögliche Themenbereiche für die Seminararbeiten:

1. Die Friedensordnung des Wiener Kongresses

2. Krieg als Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln: Die Einigungskriege 1864-1871

2. Der amerikanische Bürgerkrieg: Der Mythos der verlorenen Sache („Lost Cause")

3. Die Ursachen des Ersten Weltkrieges

4. Der Zweite Weltkrieg als „Weltanschauungskrieg"

5. „Jetzt bin ich zum Tod geworden, zum Zerstörer von Welten" (Robert Oppenheimer). Nukleare Waffen und ihre Auswirkungen auf die Kriegsführung

5. Zwischen Interessenspolitik und Peacebuilding: Bemühungen der internationalen Gemeinschaft zur Beilegung innerstaatlicher Konflikte am Beispiel des Jugoslawienkrieges

6. „Zeitenwende?": Die Reaktion der BRD auf den Ukraine-Krieg

7. Die Hamas als Akteur im Nahostkonflikt

Gymnasium
Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Spanisc**

Oberstufenjahrgang 2024/25

Lehrkraft: OStRin Simone Aguilar Zarate **Leitfach: Spanisch**

Rahmenthema: México

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Mexiko ist ein äußerst vielseitiges und buntes Land, welches mit Hilfe dieses Seminars in seinen Facetten dargestellt werden soll.

Eingegangen werden kann beispielsweise auf mexikanische Feste und Traditionen und deren Bedeutung für die Gesellschaft, die besondere mexikanische Geschichte der Maya und Azteken sowie der Eroberung durch die Spanier, die wirtschaftliche und politische Rolle Mexikos auf dem amerikanischen Kontinent, das Spannungsfeld zwischen einem Land der Virgen de Guadalupe, Drogenkartellen und Massen- bzw neuerdings zunehmend Öko-Tourismus, die Rolle Mexikos in Literatur und Kunst und vieles mehr.

Hinweis: Die W-Seminar-Arbeit kann sowohl in der Fremdsprache als auch auf Deutsch verfasst werden, die Abschlusspräsentation muss (!) jedoch in der Fremdsprache erfolgen.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)**
11/1	Sept. - Dez.	Allgemeine bzw grundlegende Informationen zum Land hinsichtlich unterschiedlicher Aspekte	AKL, UB evtl Portfolio
	Jan. - Feb.	-s.o.- sowie Themenfindung	-s.o.-
11/2	März - April	L: Ausweitung der allgemeinen Information sowie Arbeit an den einzelnen Themen / Fragestellungen; S: Erstellung einer Gliederung, Formulierung von einzelnen Fragestellungen sowie Ausarbeitung einzelner Aspekte daraus	Zwischenpräsentation Einzelgespräche Ausarbeitung einer Gliederung sowie Fragestellungen, evtl Portfolio
	Mai - Juli	-s.o.-	-s.o.-
12/1	Sept. - Nov.		**Seminararbeit**
	Dez. - Jan.		**Präsentation**

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. El Día de los Muertos: ¿una celebración religiosa o más bien fiesta común para toda la gente?
2. La vida y el arte de Frida Kahlo; Diego Rivera y sus murales – arte moderno a la mexicana
3. La cocina mexicana – el maíz, el nopal y el tequila
4. Los mariachi o el norteño – típica música mexicana
5. Teotihuacán antes y hoy, los logros de los maya: el baile de la pelota o las danzas
6. El ecoturismo en México: ciudades verdes o campamentos tortugueros
7. El papel de los indígenas y su idioma en la sociedad mexicana
8. La inmigración ilegal y el crimen en ciudades fronterizas

Gymnasium
Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Spanisc**

Oberstufenjahrgang 2024/25

9. El mito de la virgen de Guadalupe 10. La droga y el narco y cómo cambia el país y su gente
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Evtl Einbezug der FAU / Lehrstuhl für Romanistik, des IFA oder des Instituto Cervantes in München

Herzogenaurach , 11.01.2024 Simone Aguilar Zarate

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

ıfenjahrgang 2024/2026

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars**

W-Seminar

im Fach Englisch

Lehrkraft: Grenzebach **Leitfach:** Englisch

Thema/Titel: Visions of the Future: Utopian and Dystopian Societies in Literature and Film

Zielsetzung des Seminars:

Intensive und kritische Analyse utopischer und dystopischer Gesellschaftsformen in englischsprachiger Literatur und Film

Inhalte:
- Definition und Vergleich unterschiedlicher zukünftiger Gesellschaftsformen
- kritische Auseinandersetzung mit diesen

Methodik:
- Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. Literaturrecherche, Exzerpieren)
- Verteilung von Arbeitstiteln, eigenständige Recherche und Konkretisierung der Seminararbeitsthemen
- Schreiben einer Seminararbeit
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. The Hunger Games – the authoritarian regime / Characterisation of one of the novels' main characters (in consideration of certain aspects) / comparison of certain aspects in the novel and in the films

2. A Handmaid's Tale - Characterisation of one of the main characters (in consideration of certain aspects) / comparison of certain aspects in the novel and in the TV-series

3. The Circle

4. The Giver

5. Animal Farm

6. 1984

ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Biologie**

Oberstufenjahrgang 2024/2026

Lehrkraft: Greulich **Leitfach: Biologie**

Rahmenthema: Insekten

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Auseinandersetzung mit der Tiergruppe der Insekten, Bedeutung der Biodiversität, ökologische Folgen des Insektensterbens

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)**
11/1	Sept. - Dez.	→ Einführungsphase • methodische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in Tiergruppe der Insekten Vortrag durch externen Experten angedacht	Kurzportrait einer Insektengattung Evtl. AKL
	Jan. - Feb.	→ Themenfindung [1)] • Entwicklung individueller Themen ⇨ Rücksprache mit der Lehrkraft zur Eignung bzw. Umsetzbarkeit • Jeder Schüler entscheidet sich für ein Thema • Eigenständige Quellenrecherche	Entwurf und Durchführung eines Interviews oder einer Umfrage
11/2	März - April	→ Planungsphase [1)] • weitere Recherchen mit dem Ziel ein Exposé zur geplanten Arbeit zu erstellen • Erstellung eines Planes zur Durchführung der praktischen Arbeit • individuelle Beratungsgespräche (mind. 1x pro Schüler)	Rechercheprotokoll, Setzen von Meilensteinen
	April - Juli	→ Praxis [1)] • Selbstständige Datenerhebung der Schüler*innen; Weiterentwicklung der fachspezifischen und allgemeinen Methodenkompetenz • Lehrkraft begleitet und berät die Schüler*innen (mind. 1x Beratungsgespräch pro Schüler); Teamsitzungen zur Diskussion von Problemen, Ist/Soll - Analyse • Besprechung des ersten Gliederungsentwurfs	Einhalten der Meilensteine Exposé zur Seminararbeit mit Gliederungsentwurf (zentrale Thesen und Fragestellungen der Arbeit, Darstellung der Quellenlage, Gliederungsentwurf, methodisches Vorgehen)

Gymnasium
Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Biologie**

Oberstufenjahrgang 2024/2026

12/1	Sept. - Nov.	➔ Dokumentation • praktische Arbeiten • Schreiben der Seminararbeit • Lehrerkraft begleitet und berät die Schüler (mind. 1x Beratungsgespräch pro Schüler); Teamsitzungen zur gemeinsamen Diskussion von Problemen, Ist/Soll - Analyse	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Erstellen der Abschlusspräsentation, Gelegenheit zur Übung, Besprechungen nach Bedarf	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. Biodiversität in unseren Schulgärten
2. Digitale Datenerfassung von Bienenbeuten
3. Honiganalyse
4. Insekten in der Landwirtschaft
5. Insekten als Ernährung der Zukunft
6. Chitin als moderner Werkstoff
7. Insektenhotels
8. Fotostrecke Entwicklungszyklus
9. Insekten in bewegten Bildern
10. Attrappenversuche
11. Insekten in der Forensik

...

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

[1)] Gemeinsamer Unterricht muss nicht stattfinden; Seminardoppelstunde kann als Sprechstunde abgehalten werden, selbstständiges Erstellen, Durchführen und Auswerten einer wissenschaftlichen Datenerhebung als Hauptaspekt

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Politik und Gesellschaft**

Oberstufenjahrgang 24/26

Lehrkraft: Benedikt Langguth **Leitfach: Politik und Gesellschaft**

Rahmenthema: Wie Demokratien (nicht) sterben. Bedrohungen für die Demokratie diskutiert anhand aktueller Entwicklungen in ausgewählten Staaten sowie Beispielen aus Literatur und Film.

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Das Seminar untersucht eingehend Bedrohungen für die liberale Demokratie, sei es von Seiten politischer Akteure oder auch durch gesellschaftliche und technologische Entwicklungen. Allerdings sollen auch mögliche Lösungsansätze für die genannten Probleme vorgestellt und diskutiert werden.

Es soll damit ein Beitrag zur Demokratiekompetenz bzw. der politischen Bildung allgemein geleistet werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Bewusstsein dafür schärfen, dass die liberale Demokratie nicht selbstverständlich ist, sondern vielmehr aktiv von den Bürgerinnen und Bürgern gelebt bzw. geschützt werden muss.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)**
12/1	Sept. - Dez.	**Inhaltliche Einführung** in das Rahmenthema	z. B. • Unterrichtsbeiträge • kleine Präsentation (z. B. zu inhaltlichem Teilaspekt des Rahmenthemas)
	Jan. - Feb.	**Methodische Einführung**, z. B.: • Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes • systematische Recherche und erste eigenständige Recherchen an Beispielthemen • Unterscheidung Primärquellen/ Sekundärquellen • Quellenarbeit, Text-, Objekt- bzw. Werkanalyse, Experimentieren • Exzerpieren • Entwicklung von Thesen und Fragestellungen • Präsentationstechniken **Individuelles Beratungsgespräch:** Erarbeitung und Konkretisierung eines Themas für die Seminararbeit Durchführung des **Studienerkundungstages** im Rahmen des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung, z. B. Besuch des Tags der Offenen Tür an einer Hochschule im Januar/Februar	z. B. • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Exzerpt, Rechercheprotokoll) • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnis zu einem Themenbereich, Zusammenfassung einer Quelle, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Politik und Gesellschaft**

Oberstufenjahrgang 24/26

12/2	März - April	**Methodische Einführung** (ggf. Weiterführung), z. B.: • Erstellung eines Zeitplans für die Seminararbeit • Zitiertechnik/Bibliographie • Strukturierung/Gliederung • Grundlegende Techniken der Formatierung **Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.: • Recherche • Auswertung der Rechercheergebnisse • Entwurf einer Bibliographie **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**, z. B.: • Austausch zum individuellen Arbeitsstand, zu fachlichen bzw. methodischen Schwierigkeiten und Lösungsstrategien	z. B.: • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Arbeitszeitplan, Exzerpt, Zitierweise) • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnisse zu einem Themenbereich, Exzerpt, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)
	Mai - Juli	**Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.: • Gliederungsentwurf • Erstellung eines Exposés • ggf. Erstellung erster Kapitel der Seminararbeit **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**, z. B.: • Vergleich und Abgrenzung der individuellen Seminararbeitsthemen **Individuelles Beratungsgespräch**, z. B.: Besprechung der Exposés, hierbei insbesondere auch des Gliederungsentwurfs mit weiterführenden Anregungen und Hinweisen	z. B. • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Gliederungsentwurf, Exposé) • Präsentation des Exposés unter Berücksichtigung des aktuellen Arbeitsstands
13/1	Sept. - Okt.	**Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit **Individuelle Beratungsgespräche** zur Finalisierung der Seminararbeit	

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Politik und Gesellschaft**

Oberstufenjahrgang 24/26

	Nov. - Jan.	**Abgabe der Seminararbeit** Vorbereitung / Durchführung der **Präsentationen mit Prüfungsgespräch** **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**, z. B.: Einbettung aller Einzelthemen ins Rahmenthema – multiperspektivische Gesamtschau (Plenum), z. B. in einer Mindmap **Abschlussgespräch**	• Seminararbeit (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule) • Abschlusspräsentation mit Prüfungsgespräch (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule)

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte mindestens sechs Themen angeben):

1. Demokratie und Populismus: Eine Analyse aktueller populistischer Bewegungen und ihrer Auswirkungen auf demokratische Institutionen.

2. Der Aufstieg autoritärer Regimes: Eine vergleichende Studie zwischen verschiedenen Ländern, die einen Wandel von Demokratie zu Autoritarismus durchgemacht haben bzw. gerade durchmachen.

3. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit: Die Bedeutung von unabhängigen Gerichtssystemen für den Schutz der Demokratie.

4. Die Rolle der Zivilgesellschaft: Wie können Bürgerinitiativen und NGOs dazu beitragen, die Demokratie zu stärken und Bedrohungen entgegenzuwirken?

5. Demokratie in der digitalen Ära: Wie beeinflusst die Digitalisierung die Funktionsweise demokratischer Systeme?

6. Darstellung von Macht und Autoritarismus in dystopischen Romanen: Eine Analyse von dystopischen Werken, die die Entwicklung von autoritären Regimen und die Gefahren für die Demokratie thematisieren, z. B. George Orwells "1984" und Aldous Huxleys "Schöne neue Welt".

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

17.01.2024 R. Lang

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach ...

Oberstufenjahrgang 2024/2026

Lehrkraft: Andrea Kirchner-Seul **Leitfach:** Geschichte

Rahmenthema: Fragen und Problemstellungen des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Im Jahr 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. Das Seminar soll den Teilnehmern in diesem Zusammenhang eine Vorstellung vom Verlauf des 2. Weltkriegs in Europa und Asien sowie über die Nachkriegsregelungen vermitteln. Zudem soll das Verständnis dafür, dass durch den Krieg und die Entscheidungen der Siegermächte die Weichen in der nationalen, europäischen und Weltpolitik neu gestellt wurden und diese bis heute nachwirken, geweckt werden. Ebenso sollen die Teilnehmer zu der Erkenntnis gelangen, dass historisch-politische Entscheidungen immer multikausale Ursachen haben, interessengeleitet sind und differenzierte, langfristige Folgen nach sich ziehen.

Ausgehend von der gemeinsamen Erschließung exemplarischer Texte und Quellen erwerben die Teilnehmer das zum eigenen wissenschaftlichen Arbeiten erforderliche Methodenwissen.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)**
11/1	Sept. - Dez.	Einführender Unterricht: Überblick über Nationalsozialismus, Verlauf des 2. Weltkriegs, Nachkriegspolitik Wissenschaftliches Arbeiten allgemein Besuch der Universitätsbibliothek Erlangen, evtl. des Doku-Zentrums in Nürnberg oder des Memoriums Nürnberger Prozesse	Unterrichtsbeitrag Kurzreferat ein angekündigter kleiner Leistungsnachweis
	Jan. - Feb.	Entwickeln und Vereinbaren der Themen der Seminararbeiten: Auswahl eines Themas und Schwerpunktsetzung Recherchen zum eigenen Thema Bibliographieren, Exzerpieren, Notieren Gliederungsbeispiele Erstellung eines Arbeits- und Zeitplans	
11/2	März - April	weitere Recherchen und Berichte darüber durch die SchülerInnen mit dem Ziel, ein Exposé über die geplante Arbeit zu erstellen Individuelle Beratungsgespräche, regelmäßiger gemeinsamer Unterricht	Unterrichtsbeitrag Rechercheberichte Exposé eines jeden Schülers / einer jeden Schülerin zu seiner / ihrer Arbeit
	Mai - Juli	Abgabe, Korrektur und Besprechung des Exposés	
12/1	Sept. - Nov.	Schreiben der Arbeiten; regelmäßige Besprechungen mit einzelnen SchülerInnen	**Seminararbeit**

Gymnasium
Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach

...

Oberstufenjahrgang 2024/2026

	Dez. - Jan.	Abschlusspräsentationen, eine Vorbesprechung mit jedem Schüler / jeder Schülerin	**Präsentation**

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. Die Blitzkriegstrategie
2. Krieg gegen die Sowjetunion
3. Jüdischer Widerstand
4. Begann die „Endlösung" schon im September 1939?
5. Strategische Kontroversen der Alliierten
6. Zwangsarbeiter in Deutschland
7. Kinder im Zweiten Weltkrieg

...

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

...

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach Deutsch

Oberstufenjahrgang 24-26

Lehrkraft: Johann-Vesselinov **Leitfach: Deutsch**

Rahmenthema: Geschwisterbeziehung in der Literatur

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Die Beziehung zu unseren Geschwistern begleitet uns meistens ein Leben lang. Geschwister lieben oder hassen sich, bewundern oder beneiden einander, sind Freunde oder Fremde. Von Kain und Abel in der Bibel bis zu „Hänsel und Gretel" der Brüder Grimm liefert das Geschwisterverhältnis seit jeher Stoff für Märchen und Mythen.
Im Seminar sollen sich die Schüler mit der literarischen Gestaltung des Themas in verschiedenen Epochen und Gattungen auseinandersetzen.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)**
12/1	Sept. - Dez.	Fachliche Einführung in das Rahmenthema auf der Basis einer gemeinsamen Lektüre	Referat, Ex/akL
	Jan. - Feb.	Methodische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Literatursuche/Recherchestrategien Bewertung von Literatur/Fachliteratur hinsichtlich Wahrhaftigkeit/geistigem Eigentum; Exzerption von Literatur; Zitiertechnik Entwicklung und Vergabe von Seminararbeitsthemen	Bibliographie
12/2	März - April	Individuelle Beratungsgespräche Eigenverantwortliches Arbeiten	Gliederungsentwurf, Expose
	Mai - Juli	Individuelle Beratungsgespräche Üben von Präsentation und Vortrag	Zwischenpräsentation
13/1	Sept. - Nov.	Schreiben der Seminararbeit Regelmäßiges Feedback	**Seminararbeit**
	Dez. - Jan.	Vorbereitung der Abschlusspräsentation Abschlusspräsentation	**Präsentation**

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Der Bruderkonflikt in Klingers „Zwillinge"
2. Valentin als Verteidiger der Familienehre in Goethes „Faust"
3. Rührender Zusammenhalt in Adalbert Stifters Erzählung „Bergkristall"
4. Die ungleichen Brüder in Thomas Manns „Die Buddenbrooks: Verfall einer Familie"
5. Die große Schwester in Juli Zehs „Corpus Delikti"
6. „Die Geschwister" E. Reimanns im politischen Kontext
7. Phantom der Nachkriegszeit in Treichels „Der Verlorene"

Gymnasium
Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach Deutsch

Oberstufenjahrgang 24-26

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Mathematik**

Oberstufenjahrgang 24-26

Lehrkraft: Johann-Vesselinov **Leitfach: Mathematik**

Rahmenthema: Einblicke in die abstrakte Algebra

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):
Bis zum 19. Jahrhunderts standen im Mittelpunkt der Algebra Gleichungen, wie es immer noch weitgehend die Schulmathematik der elementaren Algebra bestimmt. Das Seminar hat die heutige Bedeutung des Begriffs „Algebra" als Theorie der Verknüpfungen auf einer Menge zum Inhalt. Zahlen beispielsweise sind nur deswegen spannend, weil man dabei Operationen durchführen kann und weil dies gewissen Gesetzen unterliegt. Die Verallgemeinerung dieser Idee auf beliebige Mengen (nicht nur Zahlen) ist Gegenstand der abstrakten Algebra.
Durch den Bedeutungswandel hin zu den Strukturen ermöglicht das Thema es den Schülern und Schülerinnen, sich mit der Arbeitsweise der Hochschulmathematik vertraut zu machen. Insbesondere kann die Beschäftigung mit verschiedenen Beweisen und unterschiedlichen Beweismethoden erste Hürden beim Einstieg ins Studium abbauen.

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)**
12/1	Sept. - Dez.	**Einführung in das Rahmenthema mit den Schwerpunkten:** Beweismethoden, Halbgruppen und Monoide, Gruppen, Ringe, Körper	Kleine Leistungsnachweise, Unterrichtsbeiträge
	Jan. - Feb.	Methodische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Recherchestrategien, Exzerption, Zitiertechnik, Formale Anforderungen Entwicklung und Vergabe der Seminararbeitsthemen	
12/2	März - April	Verfassen der Seminararbeit Individuelle Beratungsgespräche	Gliederungsentwurf, Expose
	Mai - Juli	Verfassen der Seminararbeit Üben von Präsentation und Vortrag Individuelle Beratungsgespräche	Zwischenpräsentation
13/1	Sept. - Nov.	Schreiben der Seminararbeit Regelmäßiges Feedback	**Seminararbeit**
	Dez. - Jan.	Vorbereitung der Abschlusspräsentation Abschlusspräsentation	**Präsentation**

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Der Beweis und seine verschiedenen Methoden
2. Die Hamiltonschen Quaternionen
3. Die algebraische Struktur der Vektorräume
4. Das Ideal in der abstrakten Algebra
5. Der Fundamentalsatz der Algebra

Gymnasium
Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Mathematik**

Oberstufenjahrgang 24-26

6. Die Suche nach einer Lösungsformel für Gleichungen 3. und 4. Grades

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach ...

Oberstufenjahrgang XXX 2024

Lehrkraft: ... Uta Hacker **Leitfach:** ... Physik

Rahmenthema: ... Physik und Musik

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

... Siehe Beiblatt

Halbjahre	**Monate**	**Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft**	**geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)**
11/1	Sept. - Dez.		
	Jan. - Feb.		
11/2	März - April		
	Mai - Juli		
12/1	Sept. - Nov.		**Seminararbeit**
	Dez. - Jan.		**Präsentation**

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. ...
2. ... Siehe Beiblatt
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: ...

...

22.1.24 Uta Hacker

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Rahmenthema: Physik und Musik

Zielsetzung des Seminars

Musik ist Klang, Rhythmus, Ton und doch viel mehr. Jeder Instrumentenbauer muss sich mit der Physik seines Instrumentes auseinandersetzen. Jeder Planer eines Konzertsaals muss die akustischen Gegebenheiten seines Raumes kennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Im W-Seminar Physik und Musik sollen die physikalischen Grundlagen der Musik beleuchtet und vertieft werden. Hierzu sind die in der 10.Klasse erworbenen physikalischen Kenntnisse zu mechanischen Wellen hilfreich.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Obertöne und Tonleitern
2. Physik der Saiteninstrumente
3. Physik der Blasinstrumente
4. Die E-Gitarre
5. Aufbau und Bau eines Theremins
6. Raumakustik
7. Aufzeichnung und Wiedergabe von Klängen
8. Physik des Ohrs
9. Visualisierung von Tönen
10. Instrumentenbau

Lehrkraft: Dr. Johannes M. Knoblach M. A. **Leitfach: Deutsch**

Rahmenthema: Sprachlandschaften entdecken: Variationslinguistische Perspektiven der modernen Regionalsprachforschung

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Die deutsche Sprache weist eine Vielzahl von Dialekten auf. Spätestens seit dem 20. Jahrhundert wird jedoch in weiten Teilen des Gebiets ein Abbau der Dialekte beobachtet. Die Erforschung dieses Rückgangs in Nutzung und Kenntnis der Dialekte ist ein Forschungsthema der modernen Dialektologie. Als Grund für den Rückgang kommt die Verbreitung der Standardsprache in schriftlicher und mündlicher Form in Frage. Forschungsarbeiten haben aber gezeigt, dass Dialekte insbesondere in Süddeutschland keineswegs einfach durch eine relativ einheitliche Standardsprache ersetzt werden. Vielmehr treten regionale Varietäten an die Stelle der alten Ortsdialekte. Die dynamischen Prozesse von Dialektausgleich und Dialekt-Standard-Kontakt sind Thema des Seminars. Die Prozesse werden sowohl inhaltlich als auch methodisch beleuchtet und vor dem Hintergrund aktueller variationslinguistischer Theoriebildung eingeordnet. Gleichzeitig erwerben die Teilnehmenden eine Übersicht zur publizierten Dokumentation von Dialekten und Regionalsprachen und zu verfügbaren Daten in diesem Bereich. Das Seminar wird auf Grundlage des Lehrbuchs „Sprachdynamik" von Jürgen Erich Schmidt und Joachim Herrgen abgehalten, das von allen Teilnehmenden angeschafft werden sollte.

ERICH, Jürgen/HERRGEN, Schmidt: Sprachdynamik. Eine Einführung in die moderne Regionalsprachforschung (Grundlagen der Germanistik, Bd. 49), Berlin 2011.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/1	Sept. – Dez.	**Inhaltliche Einführung** in das Rahmenthema: - Theorie der Sprachdynamik - klassische Dialektologie - Dynamik der Dialekte im 20. Jh.	z. B. • Unterrichtsbeiträge • kleine Präsentation (z. B. zu inhaltlichem Teilaspekt des Rahmenthemas)

	Jan. - Feb.	**Methodische Einführung**, z. B.: • Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes • systematische Recherche und erste eigenständige Recherchen an Beispielthemen • Typologie von Literatur/Quellen • Methodologie • Entwicklung von Thesen und Forschungsfragen • Präsentationstechniken **Individuelles Beratungsgespräch:** Erarbeitung und Konkretisierung eines Themas für die Seminararbeit Durchführung des **Studienerkundungstages** im Rahmen des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung, z. B. Besuch des Tags der Offenen Tür an einer Hochschule im Januar/Februar	z. B. • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Exzerpt, Rechercheprotokoll) • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnis zu einem Themenbereich, Zusammenfassung einer Quelle, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/2	März - April	**Methodische Einführung** (ggf. Weiterführung), z. B.: • Erstellung eines Zeitplans für die Seminararbeit • Zitiertechnik/Bibliographie • Strukturierung/Gliederung • Grundlegende Techniken der Formatierung **Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.: • Recherche • Auswertung der Rechercheergebnisse • Entwurf einer Bibliographie **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**, z. B.: • Austausch zum individuellen Arbeitsstand, zu fachlichen bzw. methodischen Schwierigkeiten und Lösungsstrategien	z. B.: • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Arbeitszeitplan, Exzerpt, Zitierweise) • kleine Präsentation (z. B. Rechercheergebnisse zu einem Themenbereich, Exzerpt, Entwicklung und Erörterung einer Hypothese etc.)
	Mai - Juli	**Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit, z. B.: • Gliederungsentwurf • Erstellung eines Exposés • ggf. Erstellung erster Kapitel der Seminararbeit **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**, z. B.: • Vergleich und Abgrenzung der individuellen Seminararbeitsthemen **Individuelles Beratungsgespräch**, z. B.: Besprechung der Exposés, hierbei insbesondere auch des Gliederungsentwurfs mit weiterführenden Anregungen und Hinweisen	z. B. • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Gliederungsentwurf, Exposé) • Präsentation des Exposés unter Berücksichtigung des aktuellen Arbeitsstands

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
13/1	Sept. - Okt.	**Individuelle Arbeit** am gewählten Thema der Seminararbeit **Individuelle Beratungsgespräche** zur Finalisierung der Seminararbeit	
	Nov. - Jan.	**Abgabe der Seminararbeit** Vorbereitung / Durchführung der **Präsentationen mit Prüfungsgespräch** **Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema**, z. B.: Einbettung aller Einzelthemen ins Rahmenthema – multiperspektivische Gesamtschau (Plenum), z. B. in einer Mindmap **Abschlussgespräch**	• Seminararbeit (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule) • Abschlusspräsentation mit Prüfungsgespräch (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule)

Mögliche Themen für die Seminararbeiten

1. Struktur der individuellen Kompetenz
2. Struktur des dynamischen Gesamtsprachsystems
3. Regionalsprachenforschung und Theorie der Sprachdynamik
4. Junggrammatiker und Wenker-Atlas
5. Landschaftsgrammatiken und Lautbibliotheken
6. Sprachatlas der deutschen Schweiz
7. Das Großprojekt Bayerischer Sprachatlas
8. „Sprachregion Nürnberg" im SMF
9. Isoglossen und Sprachräume
10. Typologie der Dialektentwicklung
11. Umgangssprache/Alltagssprache
12. Varietätendemoskopie
13. Methodische Grundsätze regionalsprachlicher „Tiefenbohrungen"
14. Struktur und Dynamik des Substandards

Ggf. Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

...

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Gymnasium Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines W-Seminars im Fach Evangelische Religionslehre

Oberstufenjahrgang 2024/26

Lehrkraft: Marion Benke **Leitfach: Evangelische Religionslehre**

Rahmenthema: Luther & Co. – Gestalten und Orte der Reformation

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Über 500 Jahre Reformation – Anlass genug, sich mit bekannten und unbekannteren Persönlichkeiten sowie Orten der Reformation auseinanderzusetzen.

Neben Luther haben sich unzählige Personen um die Reformation verdient gemacht, Gelehrte, Politiker und auch Frauen. Und nicht nur von Wittenberg aus hat sich das reformatorische Gedankengut verbreitet. Nürnberg zum Beispiel spielte als „Medienstadt" eine gewichtige Rolle.

Von möglichst vielen Seiten soll das Thema „Gestalten und Orte der Reformation" sowie deren Einfluss auf das kulturelle und gesellschaftliche Leben bis heute beleuchtet werden.

Halbjahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept. - Dez.	– Erarbeitung des Rahmenthemas: Voraussetzungen und Folgen der Reformation, Überblick über den Verlauf und wichtige evangelische Glaubensinhalte – vom Rahmenthema zum individuellen Thema der Seminararbeit – Exkursion nach Nürnberg	– Kurzvorträge – Unterrichtsbeiträge – Rechenschaftsablagen
	Jan. - Feb.	– Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, z.B. Informationsbeschaffung, Bibliografieren, Zitieren, Präsentieren – Exkursion UB Erlangen – Festlegung der jeweiligen Seminararbeitsthemen – erste eigenständige Recherchen	– Unterrichtsbeiträge – Rechenschaftsablagen
11/2	März - April	– weitere Recherchen zum Thema der Seminararbeit – Dokumentation des Arbeitsprozesses – Erarbeitung eines Exposés und eines Zeitplans – individuelle Beratungsgespräche	Exposé: Zielsetzung der Arbeit, grundlegende Fragestellungen und Kernaspekte des Themas, Zeitplan zur Erstellung der Arbeit
	Mai - Juli	– Vorstellen der Rechercheergebnisse und der Inhalte des Exposés – selbständige Weiterarbeit – Aufbau einer Seminararbeit: Erstellen eines Gliederungsentwurfs – individuelle Beratungsgespräche	– Zwischenpräsentation – Gliederungsentwurf
12/1	Sept. - Nov.	– Wiederholung und Vertiefung von Zitiertechniken, Formatierung etc. – Abfassung der Seminararbeiten – individuelle Beratungsgespräche	**Seminararbeit**
	Dez. - Jan.	– Vorbereitung der Abschlusspräsentation – Abschlusspräsentationen	**Präsentation**

Gymnasium
Herzogenaurach

Formular zur Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Evangelische Religionslehre**

Oberstufenjahrgang 2024/26

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. Frauen der Reformation
2. Die Darstellung Martin Luthers in Spielfilmen
3. Lucas Cranach als Illustrator der Reformation
4. Georg Spalatin – Politiker oder Theologe?
5. Philipp Melanchthon – Lehrer Deutschlands und Reformator
6. Thomas Müntzer – ein Vorreiter des Kommunismus?
7. Nürnberg als Medienstadt zur Zeit der Reformation
8. Nürnberger Persönlichkeiten und ihre Bedeutung für die Reformation, z.B. Hans Sachs, Lazarus Spengler, Albrecht Dürer
9. Wittenberg als Keimzelle der Reformation
10. Argula von Grumbach – eine frühe Feministin und Reformatorin

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

./.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters